

Uvalde/Texas ...

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 25. Mai 2022 13:12

Schreckliches Attentat. Bin ich die einzige, die sowas nicht mehr wirklich schockiert? Ich habe mich irgendwie daran gewöhnt. Als Kind/Jugendlich fand ich es schlimmer, aber mit dem Alter gewöhnt man sich doch daran, oder bin ich jetzt empathielos? Mir tun die Opfer unfassbar leid, aber man liest sowas leider ständig, die Überraschung ist nicht mehr groß, was ich erschreckend finde.

Als ich las, dass der Anschlag an einer Grundschule war, dachte ich zuerst, dass ein Grundschüler der Täter wäre. Das hätte mich noch mehr schockiert. Es soll wohl ein 18jähriger Highschool-Schüler gewesen sein und das Motiv ist noch nicht klar. Ist auch schrecklich, aber bei einem Kind hätte mich dieser Hass und diese blinde Gewalt mehr überrascht.

Eine Lehrerin soll wohl ihr Leben für die Schüler geopfert haben, eine wahre Heldin.

Wahrscheinlich wird sich nichts ändern. Alle sind schockiert, aber trotzdem sind Waffen allgegenwärtig. Die Demokraten fordern härtere Gesetze, die Reps sind dagegen. Dasselbe Spielchen wie immer. Alle verlieren, außer der Waffenlobby.